

ches traff vngesehr 97074. Gilden. Darauff Graff
Moritz/als sie die waffen nidergelegt/ den Herrn vñ
der Doot Capitän von seiner Guardy/ hinein schi-
ckete/das Statthaus vnd andere ort einzunehmen
vnd zubefesen.

Spanier flie-
hen auß Bre-
da.

Dann es ist zu mercken/ daß in der nacht auff den
ersten Alarm im Casteel / die Companie Reutter
vnder dem Marquis de Guasto/vnd 5. andern fehn-
lein Italiänisch Fußvolck / auß forcht vñnd schre-
cken den muth fallen lassen/vñ in solcher vnordnung
kommen/ daß sie ein Stattpforten auffgebrochen/
vñnd schandlich auß der Statt gestohen/ vñgeachtet
die Burger/weil sie beforcheten sie möchte geplün-
dert werden/ inen alle trew vnd hülff angeboten/ die
Statt zu bewahren vnd zu beschirmen/ möchte aber
nichts helffen/ein schand/ die zu recht vber ein hoch-
mütige Nation gefallen. Wie dann dasselbig der
Herzog von Parma/nach erwegen des verlust vnd
solcher schande / wol wüste zu rechen/ weil ihm die
Spanier dasselbig verwissen vñ auffruyfften. Ließ et-
liche Häupter darauß fangen/vnd die Köpff abschla-
gen: vnder andern dem Cäsar Guitra/ Julio Gra-
tiano/dem Leutenant de Guasto Tarlantino genät/
samt dem Corporal der das Schiff so vbel durchse-
hen hatte.

Diese Statt Breda vnd das Casteel ward wun-
derbarlich eingenommen/ohne grosses Blutvergies-
sen in so vielen Scharmüßlen:dann nur einer von dē
Einnemern blieb/ welcher im dunckeln ins Wasser
war gefallen vñnd ertruncken:von der Garnison des
Casteels wurden nit vber 40. erschlagen.

Wegen diser Victory haben die vereinigten Lan-
de öffentlich Gott dem Allmächtigen lob vnd danck-
sagung gethan in iren Kirchen/ vnd allenthalben ge-
feyret